Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -	Datum 22.04.2009
Dezernat VI Amt Amt 66	**Öffentlichkeitsstatus** öffentlich

I N F O R M A T I O N **I0056/09**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	28.04.2009	nicht öffentlich
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	14.05.2009	öffentlich
Finanz- und Grundstücksausschuss	20.05.2009	öffentlich
Stadtrat	28.05.2009	öffentlich

Thema: Bewirtschaftung von Parkgebieten

Mit Beschluss Nr. 1957-65(IV)08 zum Antrag 0098/08 „Bewirtschaftung von Parkgebieten“ hat der Stadtrat den Oberbürgermeister wie folgt beauftragt:

1. Die Verwaltung legt dem Stadtrat im April 2009 eine Information vor, aus der detailliert die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben, die aus der Bewirtschaftung von öffentlichem Straßenraum resultiert, hervorgeht.
2. Die Information enthält eine Übersicht über die Verwendung der Einnahmen.
3. Die Verwaltung stellt weiterhin dar, wie sich die Bewirtschaftung von öffentlichem Straßenraum auf die umliegenden Straßen ausgewirkt hat, d. h. ob ein Parkdruck entstanden ist und wenn ja, wohin er ausgewichen ist.

Zu Punkt 1)

In folgender Statistik sind die Einnahmen und Ausgaben der Jahre 2006-2009 dargestellt:

	2006	**2007**	**2008**	**2009 per 30.03.**
Parkscheinautomat (Stück)	135	137	224	224
Einnahmen in EUR	2.283.141,00	2.243.893,00	2.477.833,00	594.732,00
Ausgaben in EUR	38.855,00	38.400,00	59.003,00	Plan 57.000,00

Das Einnahmesoll per 31.12.2009 liegt bei 3.176.200,00 EUR. Um dieses Ziel zu erreichen, wurden 80 Parkscheinautomaten neu aufgestellt und ca. 1492 Stellflächen damit zusätzlich bewirtschaftet. Der Stadtrat hat die von der Verwaltung vorgeschlagene Parkgebührenerhöhung abgelehnt und die Erweiterung der Fläche beschlossen.
In der als Anlage beigefügten Tabelle sind die Einnahmen der neu installierten Parkscheinautomaten (PSA) seit Inbetriebnahme bis zum 28. Februar 2009 detailliert dargestellt. Ihr ist zu entnehmen, welche Einnahmen am PSA-Standort ab Inbetriebnahme erwirtschaftet wurden.

Zu Punkt 2)

Eine detaillierte Übersicht über die Verwendung dieser Einnahmen kann nicht erstellt werden, da diese der allgemeinen Deckung der Ausgaben der Landeshauptstadt Magdeburg im Gesamtbudget VI dienen und nicht extra erfasst werden. Ein Teil der Einnahmen wird zur Unterhaltung der öffentlichen Parkflächen und Wartung der Parkscheinautomaten eingesetzt. Ohne diese Einnahmen wäre der Zuschussbedarf für das Budget VI dementsprechend höher.

Zu Punkt 3)

Infolge der Einführung bzw. Erweiterung der Bewirtschaftung von Stellplätzen im öffentlichen Verkehrsraum resultieren erfahrungsgemäß Veränderungen im Parkverhalten aller motorisierten Verkehrsteilnehmer, insbesondere auch der Bewohner. Da viele Stellplatzsuchende in der Regel nicht willens sind, die geforderte Gebühr zu bezahlen, suchen sie nach Möglichkeiten, ihr Fahrzeug kostenlos an geeigneter Stelle abzustellen.
Wie sich die Einführung der flächenhaften Parkraumbewirtschaftung in der Innenstadt auf das gesamte Parkraumgefüge und auf die Stellplatzsituation in den angrenzenden (Wohn-Stadtteilen) konkret auswirkt, kann nicht abschließend erfasst werden. Dazu hätte kurz vor Beginn der Installation der neuen Parkscheinautomaten eine Untersuchung aller Parkgebiete der Innenstadt und der betroffenen angrenzenden Stadtteile durchgeführt werden müssen. Dies war aus finanziellen Gründen nicht durchführbar. Somit stehen Ausgangsdaten zur Sicherstellung der Vergleichbarkeit von ermittelbaren Nachher-Daten nicht zur Verfügung. Für besonders im Brennpunkt stehende Bereiche der Innenstadt wurde noch im IV. Quartal 2008 die „Verkehrsuntersuchung zur Erweiterung des gebührenpflichtigen Parkens in der Innenstadt der Landeshauptstadt Magdeburg“ durch das Tiefbauamt beauftragt. Die Untersuchung ist noch nicht abgeschlossen. Planerische Aussagen und Schlussfolgerungen stehen voraussichtlich Mitte April 2009 zur Verfügung.

Spezifische Beschwerden hinsichtlich einer Zunahme von Belastungen infolge von Verlagerungseffekten sind der Stadtverwaltung, abgesehen von einzelnen Hinweisen und Anfragen im Bereich der südlichen Innenstadt, derzeit nicht bekannt. Die weitere Entwicklung der Parkraum-Gesamtsituation in der Innenstadt und darüber hinaus sollte aufmerksam beobachtet werden. Im Zusammenhang mit der Fortschreibung des Verkehrskonzeptes Innenstadt – hierbei insbesondere der Baustein zum ruhenden Verkehr – sind weitere Erkenntnisse zur Parksituation noch 2009 zu erwarten.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr

<u>Anlage</u>
Einnahmen neuer PSA 2008